

NEU!

BRANDSCHUTZ VON ANFANG AN - DIE WICHTIGSTEN „MUST KNOWS“

GRUNDLEGENDE RICHTUNG DES BRANDSCHUTZ- KONZEPTS BEREITS IN DER ANFANGSPHASE FESTLEGEN

Je später der vorbeugende Brandschutz bei einem Bauvorhaben berücksichtigt wird, umso aufwendiger und teurer wird er. Doch gerade hier treten oft große und auch teure Fehler auf. Werden nicht bereits in der Vorentwurfs- und Vorplanungsphase die Weichen richtig gestellt, sind später Probleme bei der Eingabe- und Werkplanung, der Planung des haustechnischen Brandschutzes und der Bauausführung vorprogrammiert. Diese können - wenn überhaupt - nur mit einem deutlich größeren Aufwand gelöst werden. Deshalb ist es wichtig und von großer Bedeutung, dass bereits in der Vorentwurfs- und Vorplanungsphase ein „Brandschutz-Vorentwurfskonzept“ erstellt wird, bei dem die Belange aller am Bau Beteiligten berücksichtigt werden. Da hierbei dem Brandschutz in der Haustechnik eine besondere Bedeutung zukommt, sollten Architekten, Werk- und Detailplaner, Haustechnik-Planer, Bauleiter und nicht zuletzt auch die Bauherrn und Betreiber die wichtigsten „Must-Knows“ beim Brandschutz in der Haustechnik kennen, um die grundlegenden Schutzziele und bauaufsichtlichen Anforderungen beim Brandschutz für haustechnische Leitungsanlagen zu erfüllen. Natürlich sind auch die Rettungswege von zentraler Bedeutung und müssen im Brandschutz-Vorentwurfskonzept ebenfalls entsprechend berücksichtigt und behandelt werden.

SEMINARINHALTE

- Die grundlegenden Parameter für ein „Brandschutz-Vorentwurfskonzept“
- Form und Visualisierung des Brandschutz-Vorentwurfskonzepts
- Einbindung und Aufgabenstellung des Brandschutz-Fachplaners
- Einfluss und Berücksichtigung des Brandschutzes in der Haustechnik in der Vorentwurfs- und Vorplanungsphase
- Der Weg vom Brandschutz-Vorentwurfskonzept zum fachgerecht erstellten Gebäude
- Brandschutz-Ausführungs- und Detailplanung
- Grundsätzliches zur MVV TB
- Produktzulassungswesen und Mängelhaftung
- Das bauaufsichtliche System der Rettungswege
- Neue Tendenzen: Sicherheitstreppe „light“
- Produktzulassungswesen und Ausschreibungen

IHR NUTZEN

Unser Seminar zeigt Ihnen, worauf zu achten ist, damit der Brandschutz von Anfang an richtig berücksichtigt wird und dass dies nicht zu einer Verteuerung führt, sondern wirtschaftliche und kostengünstige Lösungen ermöglicht.

ZIELGRUPPE

Architekten, Planer und Bauleiter

TERMIN	ORT	SEMINARNR.	GEBÜHREN	ZEIT
14.03.2018	Berlin	EX03-VBP2018	259,- €	09.00 - 17.00 Uhr
12.04.2018	Stuttgart	EX04-VBP2018	259,- €	
24.05.2018	Seevetal	EX05-VBP2018	249,-€	
30.10.2018	Köln	EX10-VBP2018	259,- €	
22.11.2018	München	EX11M-VBP2018	259,- €	
29.11.2018	Hanau	EX11H-VBP2018	249,- €	
05.12.2018	Dresden	EX12-VBP2018	259,- €	

p. P. zzgl. MwSt

HAUPTREFERENTEN



Dipl.-Ing. Josef Mayr

Ingenieurbüro für Brandschutz/ 1997–2005
Gründer und Geschäftsführer FeuerTrutz
GmbH/Autor in „Schadens-
bilder aktuell“, „Brandschutzinformationen“/
Mitherausgeber und Hauptautor
„Brandschutzatlas“

Ein Josef Mayr Seminar

WEITERE REFERENTEN

Rechtsanwalt Götz Winter

Rechtsanwalt bei Winter & Kollegen
Maintal, Lehrbeauftragter für öfftl.
& priv. Baurecht Technische
Universität Kaiserslautern, Vorstand der
design security forum AG, Mitglied der
Arbeitsgemeinschaft für Bau und
Immobilienrecht im Deutschen
Anwaltverein (DAV) e.V.

PRIORIT
Fire | Resistant | Components

Spezialist aus dem Hause PRIORIT AG